



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Sitzung vom **13.06.2023**
Ort: **Präsenztreffen im Karl-Theodor Gebäude**
Teilnehmende: siehe Liste unten
Protokoll: K. Jochumsen
Verteiler: Elternvertretungen, Eltern, Schulleitung, soziales Netzwerk

TOP 1	Begrüßung und Organisatorisches
	Der Elternrat begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung zum Schwerpunkt „Ganztag im Schuljahr 2023/2024“. Dies ist die letzte Sitzung im Schuljahr 2022/2023. Für das kommende Schuljahr sucht der Elternrat neue Mitglieder, da Eltern mit Kindern in den 4. Klassen durch den Schulwechsel ausscheiden. Der Elternrat wird nur bestehen bleiben, wenn sich genügend Mitglieder finden.

TOP 2	Bericht der Schulleitung
2.1	Begrüßung und Bericht – Frau Carstens-Hedemann
	Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Im Programm standen mehr Präsentationen der Kurse als im letzten Jahr. Leider konnten einige Klassen des 2. Jahrgangs nicht teilnehmen, da gleichzeitig Klassenfahrten stattfanden. Im kommenden Schuljahr sollen diese Terminüberschneidungen durch frühzeitigere Abstimmungen vermieden werden. Rechtzeitig zum Sommerfest wurden die neuen Spielgeräte auf dem Schulhof freigegeben, die begeistert von den Kindern genutzt werden.
2.2.	Aktuelle Situation
	Die Abschiedsfeiern der 4. Klassen stehen bevor. Die Schulleitung bittet darum, dass pro Kind nur 2 Begleitpersonen (inkl. Geschwisterkinder) zu den Veranstaltungen in der Pauline kommen, damit der Raum nicht überfüllt wird. Es sind dort nur 100 Personen zugelassen. Außerdem wird eine familiäre Feier gewünscht. Für alle Klassen finden z.Zt. Zeugniskonferenzen statt. Alle Klassen- und Fachräume erhalten neue Präsentationsflächen (Smartboards). Die Installation ist vor den Herbstferien geplant, Verzögerungen können aber nicht ausgeschlossen werden. Für das neue Schuljahr sind neue Kurse in Planung. Es wird u.a. eine Schülerzeitung geben und einen Kurs in Zusammenarbeit mit den Naturwissenschaftlichen Fakultäten der Uni Hamburg. Einiges davon kam als Rückmeldung zur E-Mail der Schulleitung zustande, vielen Dank an die Elternschaft.



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

TOP 3	Tätigkeitsbericht Elternrat – Helen Honermann
3.1	Bericht des Elternrats über das Schuljahr 2022/2023
	<p>Der Vorstand des Elternrats hatte sich zum Schuljahr 2022/2023 neu gefunden. Es gab zunächst eine Kennenlernphase mit der Schulleitung, um die Zusammenarbeit neu zu definieren.</p> <p>Themen des letzten Schuljahres, die in den Sitzungen bearbeitet wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulhofgestaltung - Konflikte / Beratungslehrer - Förderkonzept - Digitalisierung / Medienkonzept und Medienpädagogik - Vorstellung des Status Quo der Schulentwicklung <p>Themen, die im Hintergrund bearbeitet wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit dem Förderverein, der sich aufgrund von Neubesetzung komplett neu finden musste - Unterstützung von Schulfesten und Events - Vorbereitung einer Evaluation des Schulessens (Pauline) durch die Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr - Technischer „Umzug“ zu IServ und Zusammenführung der Unterlagen - Schulinspektion unter Beteiligung der Eltern <p>Ideen und Planungen für nächstes Schuljahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuwahl des Elternrates hat 6 Wochen nach Schulbeginn stattzufinden (spätestens in KW 39) - Wiederaufnahme der Arbeit von Ausschüssen (Ganztagsausschuss und Kantinenausschuss) mit gewünschter Beteiligung durch interessierte Eltern (müssen nicht im Elternrat oder Klassenvertreter sein - Interesse und Mitarbeit im Ausschuss) - Abgesehen von der Vollversammlung und dem Abschlusstermin planen wir 4 Termine ein mit jeweils aktuell gewünschten / dringenden Themen. Die Abfragen erfolgen jeweils im Vor-Termin, um zeitnah auf dringendes eingehen können. Wenn Themen auftauchen, können diese jederzeit gern an die bekannte E-Mail geschickt werden, wir nehmen uns dann dem Thema im Rahmen unseres Auftrags an. - Ein Flyer ist in Vorbereitung, in dem die Inhalte der Elternrats-Arbeit allgemein vorgestellt werden. <p>Wir freuen uns über Feedback!</p>
3.2.	Bericht aus dem Kreiselternerat - Mirko Newie
	<p>Bei der letzten Sitzung waren auch Vertretungen des Kreisschülerrates anwesend. Die gemeinsamen Diskussionen waren fruchtbar und vielseitig, der Austausch sehr wertvoll. Der Fokus lag auf dem Thema Mediennutzung (welche Geräte für welches Alter...), eine Abstimmung mit Lehrkräften dazu wird ebenfalls als sinnvoll erachtet.</p> <p>Die Schule Rothestraße bietet für die Eltern der 4. Klassen ebenfalls ein Seminar zum Thema „Mediennutzung“ an, bisher leider wenig Resonanz der angeschriebenen Eltern.</p>
3.3	Bericht des Fördervereins – Sabine Bell



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

	<p>Der Förderverein hat sich zum Schuljahr 2022/2023 neu aufgestellt. Mitgliederwerbung und die Möglichkeiten zu Spenden wurden erweitert (z.B. PayPal). Beteiligungsmöglichkeiten gibt es aber auch ohne finanzielle Belastungen, z.B. bei der Organisation von Aktionen. Im Verlauf des Schuljahres wurden erfolgreich Veranstaltungen durchgeführt, wie der Weihnachtsbasar und der Flohmarkt. Aus den Einnahmen kann im kommenden Schuljahr ein neuer Kurs finanziert werden. Auch ein Schul-T-Shirt ist in Planung. Unterstützung durch den Förderverein kann auch für JEKI und Klassenfahrten gewährt werden. Meldet euch bei Bedarf bitte beim Förderverein!</p> <p>Zwei Vorstandsmitglieder scheidern zum Schuljahrsende aus, es werden Nachfolgerinnen oder Nachfolger gesucht. Bitte melden!</p>
--	--

TOP 4	Vorstellung Konzept Ganzttag ab Schuljahr 2023/2024 – Horst Freese
4.1	<p>Vorstellung des Konzepts</p> <p>Hintergrund: die Schule Rothestraße wurde vor 10 Jahren als vollgebundene Ganzttagsschule in Altona eingerichtet. Der Ganzttag geht im Normalfall von 8-16 Uhr, Fr. 8-13 Uhr. Danach ist die finanzielle und personelle Ausstattung ausgerichtet. Die Zeiten waren aus verschiedenen Gründen bisher flexibler, bzw. verkürzt: Einführung der Rhythmisierung zu Beginn des Ganztags, Baumaßnahmen in den Schulgebäuden und Corona-Pandemie. Jetzt hat die Behörde die Schule aufgefordert, den vollgebundenen Ganzttag umzusetzen, ansonsten droht der Verlust des Status als vollgebundene Ganzttagsschule und damit eine Kürzung der Mittel. Die gewährte Übergangszeit von einem Jahr läuft mit dem Schuljahr 2022/2023 ab. Die Schule kommuniziert daher seit Schuljahresbeginn bei Veranstaltungen wie den Info-Abenden der 1. Klassen sowie Elternratssitzungen, dass nach den Sommerferien 2023 alle Kinder verpflichtend von Montag bis Donnerstag bis mindestens 15:30 Uhr bleiben (siehe auch Protokolle der Elternratssitzungen vom 10.5.2023, 19.4.2023 und 17.1.2023 oder E-Mails der Schulleitung vom 20.1.2023 und 9.6.2023). Für die Vorschule gibt es keine verbindlichen Zeiten.</p> <p>Horst stellt das neue Konzept für den Ganzttag in einer Präsentation vor (s. Anlage zum Protokoll). Personelle Verstärkung wird das Multi-Team durch Honorarkräfte bekommen. Zusätzliche Räume werden durch die Nutzung der Pauline und der Klassenräume geschaffen. Die Klassenräume bieten gleichzeitig auch Rückzugsorte, um in kleinen Gruppen ruhige Aktivitäten zu starten. Der Betreuungsschlüssel für Grundschul Kinder ist mit 1:23 festgelegt. In der Praxis ist es so, dass bei den Freispielen auf dem Hof weniger Personal benötigt wird. Auch die Nutzung der Klassenräume ist ohne Aufsicht möglich, wenn Regeln vereinbart werden. So kann gezielt an Stellen der Personalschlüssel erhöht werden, wo es nötig ist.</p> <p>Die Umsetzung des vollgebundenen Ganztags ist eine Möglichkeit für mehr Bildungsgerechtigkeit. Nicht alle Eltern haben die Möglichkeiten für umfassende Freizeitangebote für ihre Kinder. Das Multi-Team freut sich auf die Umsetzung, da nun eine 2. Kinderzeit ausgestaltet werden kann und die Unruhe durch die vielen Abholzeiten abgestellt wird.</p>
4.2.	<p>Fragen aus der Elternschaft</p> <p><u>Gelten die Zeiten auch für die 1. Klassen? Wie werden die 1. Klassen eingeführt?</u></p> <p>Für die 1. Klassen wird es bis zu den Herbstferien eine Übergangszeit mit flexiblen Abholzeiten ab 14.30 Uhr geben. Außerdem bekommt jede 1. Klasse eine Bezugsperson aus dem Multi-Team zur</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

<p>Seite gestellt, welche die Kinder bei jeder Kinderzeit begleitet und nacheinander in die Angebote und Aktivitätsräume des Ganztagsangebots einführt.</p> <p><u>Gibt es einen festen Schlüssel, wieviel Platz (qm) die Kinder zur Verfügung haben müssen?</u></p> <p>Nein. Jedoch ist die Schule Rothestraße hier überdurchschnittlich gut ausgestattet. Durch die Rhythmisierung ist es auch so, dass die Flächen immer nur von 2 Jahrgängen (1.+2. oder 3.+4.) gleichzeitig genutzt werden. In den Pausen werden auch die Turnhallen und die Kinderwohnung geöffnet.</p> <p><u>Können die Kinder frei auswählen, wo sie sich aufhalten?</u></p> <p>Ja. Die Angebote in der Kinderzeit stehen ohne Anmeldung zur Verfügung. Es kann passieren, dass einzelne Räume an bestimmten Tagen geschlossen sind, wenn an diesem Tag keine Fachkraft zur Verfügung steht.</p> <p><u>Für Kinder der 1. Klasse kann das Angebot überwältigend sein. Gibt es Hilfe?</u></p> <p>In solchen Fällen bitte Horst ansprechen. Alle Kinder sollen eine schöne Kinderzeit haben! Das Multi-Team wird sich dann gezielt um betroffene Kinder kümmern. Auch die Klassenlehrerinnen und -lehrer sollten eingebunden werden. Dieses Thema sollte auch schon beim ersten Elternabend der 1. Klassen angesprochen werden. Bei individuellen Problemen in der Kinderzeit bitte immer auf Horst zukommen.</p> <p><u>Einige Kinder brauchen mehr Rückzugsräume. Stehen welche zur Verfügung?</u></p> <p>Hier kann die Nutzung der Klassenräume mehr Möglichkeiten schaffen. Auch gibt es einen Ausräum in der Kinderwohnung.</p> <p><u>Sind Ausnahmen von der frühesten Abholzeit um 15:30 Uhr möglich?</u></p> <p>Ja. Temporäre Ausnahmen sind möglich. So kann zum Beispiel der Platz im lange erwarteten Schwimmkurs angenommen werden, ebenso sind Ergotherapien o.ä. valide Gründe. Bitte einen Antrag an die Schulleitung stellen.</p> <p><u>Wann sollen Hausaufgaben erledigt werden? Nach 16 Uhr sind die Kinder müde.</u></p> <p>Das Konzept einer vollgebundenen Ganztagschule sieht keine Hausaufgaben vor (Ausnahme: Vokabeln lernen, das kommt in der Grundschule aber kaum vor). Es wird in Besprechungen mit dem Kollegium immer wieder darauf hingewiesen, aber dies ist auch ein Lernprozess für die Lehrerschaft.</p> <p><u>Vereinsport nach 16 Uhr ist schwierig. Bitte in der Kinderzeit mehr Sportangebote schaffen!</u></p> <p>Der Wunsch wurde von der Schulleitung und Horst aufgenommen, weitere Möglichkeiten werden geprüft. Falls Eltern Kontakte zu Sportvereinen haben, mit denen man kooperieren könnte, bitte bei der Kurskoordination melden.</p> <p><u>Wird es in der Kinderzeit Lernangebote (lesen/schreiben/rechnen) geben?</u></p> <p>Vorgesehen ist ein „Übungstee“, in dem Rückstände aus den Schulstunden nachgeholt werden können und Übungsmöglichkeiten angeboten werden. Das Konzept wird noch in Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern ausgearbeitet.</p>
--



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Britta Carstens-Hedemann, Schulleitung

Peter Koenemann, Schulleitung

Horst Freese, Ganztags

Mirja Kohls, 1b und 3a

Judith Mauche, 2b

Marie-Therese Grauer, 2a EV

Selma Niedermeier, 4e und 1c EV

Jan Deißner, 1b

Meike Andresen, 1b

Nina Pohlmann, 1c

Svenja McDonald, 1c und 4f

Laura Sölter, 1d

Julia Overmann, 1d

Sultan Molu, 1b

Hans Stoltenberg, 1e

Anna Strobel, 1b

Jenny Roth, 1b

Sabine Bell, 2e und VSK2, Förderverein

Mirko Newie, 4c und 1b, KER21 und ER

Helen Honermann, VSK2 und ER

Hannes Keil, VSK1 und ER

Nils Oliver Krau, 1d,e und 3a, ER

Jakob Drechsler, 3e und ER

Katrin Sprock, 4d und ER

Kerstin Jochumsen, 1b und 3b, ER